



Liebe Leserin, lieber Leser,  
bevor es in die hoffentlich kleine Weihnachts-Winterpause geht noch ein paar Tipps von uns:

Heute Abend, 19:00 Uhr, sind die [Combatans for peace](#) im Bürgerzentrum Ehrenfeld! Kommt vorbei:  
[Link](#)

Am Montag, 22.01. findet unser erstes **Vernetzungstreffen Willkommenskultur** im neuen Jahr statt  
[Link](#)

Dazwischen ist Weihnachten. Falls ihr noch etwas ganz besonders Sinnvolles verschenken wollt: Bis Samstag, 23. 12. 12 Uhr könnt ihr noch **Karmapunkte** zum Verschenken bei uns erwerben ([Link](#)), weitere gute Ideen findet ihr weiter unten.

Wir wünschen euch gute, erholsame Zeit zwischen den Jahren und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am **09.01.**2024. Hinweise bitte bis Freitag, **05.01.**2024, 15:00 Uhr an [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de) mailen.

\*\*\*\*\*

## VERNETZEN

22.01.2024, 19:00 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, Köln-Südstadt

### **NEU** „Vernetzungstreffen Willkommenskultur“

Seit sechs Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Nach einer Eröffnung im Plenum, bei der alle Teilnehmenden sich und die aktuellen Themen kennenlernen, lädt ein Abendimbiss zur weiteren Vernetzung ein. Im Anschluss finden parallele Sessions zu unterschiedlichen Themen statt. Geplant sind eine Session mit dem Arbeitstitel „Wie geht es mir als Ehrenamtler, als Engagierte mit der aktuellen politischen Situation“, moderiert von Roland Schüler, [Friedensbildungswerk](#); eine Session mit dem Titel „Chancen nutzen: Praxiswissen zum Härtefallantrag“ mit der [Beraterin für geflüchtete Menschen](#) Elena Spiekermann vom Kölner Flüchtlingsrat und eine Session mit [Jan Niklas Collet](#) vom Netzwerk Kirchenasyl NRW über die Entwicklung des Kirchenasyls und seine heutigen Aufgaben. Für alle Interessierte gibt es vor dem Netzwerktreffen eine kurze Einführung in Traumasensibles Yoga. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

*Save the date:*

16.04.2024, 18:00 Uhr, FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt „Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln“

\*\*\*\*\*

## FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

19.12.2023, Zeit: 19:00 Uhr, Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

## **Für Hoffnung und Menschlichkeit - Gespräch mit Friedensaktivisten der Combatants for Peace aus Palästina und Israel**

Die aktuelle Eskalation der Gewalt in Israel und Palästina und die damit einhergehende zunehmende Spaltung macht viele von uns sprachlos und ist mit starken Gefühlen der Ohnmacht, Traurigkeit, Frustration, Wut und Hilflosigkeit verbunden. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, den Menschen zuzuhören, die noch an eine andere Realität glauben und darauf hinarbeiten: Eine Realität, die Frieden, Sicherheit, gleiche Rechte und nachhaltige Entwicklung für alle Menschen in Israel und Palästina beinhaltet. Das Forum Ziviler Friedensdienst e. V., der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. und die Melanchthon-Akademie laden ein, Osama Illiwat und Rotem Levin zu treffen und ihre Geschichten zu hören. Als Friedensaktivisten aus Israel und Palästina glauben sie daran, dass ein anderer – ein gewaltfreier - Weg möglich ist. Sie sind Mitglieder der israelisch-palästinensischen Organisation „Combatants for Peace“ und sind auf ihrem Weg der Veränderung zu Freunden und Partnern geworden: Sie teilen ihre persönlichen Geschichten, berichten vom nicht enden wollenden Kreislauf der Gewalt in Nahost und davon, was ihnen in diesen schweren Zeiten Hoffnung macht und Kraft gibt. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt und wird simultan ins Deutsche übersetzt. Im Anschluss an den Vortrag wird es eine Fragerunde geben. Danach sind Sie eingeladen, sich bei einem Getränk über Ihre Eindrücke auszutauschen. Weitere Infos: <https://www.forumzfd.de/de/termine>

**21.12.2023, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Zoom [Zoomlink](#)** Meeting-ID: 859 1225 4719, Kenncode: 778696 **Ort:** Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln.

### **Neu!** „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ trifft sich

Der "AK Politik" fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Volksvertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Beim nächsten Treffen geht es u. a. um die neue Nutzungsgebührenordnung, um den Umgang mit Altschulden oder auch die Erfahrungen mit Schimmel in Wohnräumen. Außerdem wird die Aktion „Zwischenraum“ vorgestellt, die am 24. und 25. Februar 2024 in der Melanchthon-Akademie stattfindet. [Mehr Infos](#)

10.01.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Foyer Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

### **Neu!** Themenreihe für Menschen mit arabischen und deutschen Sprachkenntnissen –

Unterschiedliche Aufenthaltstitel für Geflüchtete, was darf ich mit welchem Aufenthaltspapier? Wann ist mein Aufenthalt endlich „sicher“? Referentin: Susanne Rabe-Rahman, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Anmeldung bitte per [Mail](#). Mit der Mail ist man automatisch angemeldet - es wird keine Antwortmail verschickt.

12.01. & 01.02.2024, Ort: Online

### **Seminar: SGB II für die Migrationsberatung**

Dieses eintägige Online-Seminar des Sozialreferenten Harald Thomé richtet sich an die Migrationsberatung und die, die Geflüchtete im Umgang mit Ämtern und bei der Integration in die Gesellschaft begleiten und unterstützen. In der Fortbildung werden die Basics der Probleme zwischen den Geflüchteten und den Jobcentern behandelt. Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos und Anmeldung](#).

16.01.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

### **Neu!** Ehrenamtliches Engagement in Zeiten von Abschottung und Solidaritätsverlust

Einschneidende flüchtlingspolitische Verschärfungen bis hin zur öffentlichen Infragestellung der Genfer Flüchtlingskonvention, schwindende gesellschaftliche Solidarität, das (Wieder-)Erstarken von Fremdenfeindlichkeit und Abschottungsmentalität – diese jüngeren Entwicklungen erschweren die Situation von Schutzsuchenden und oftmals auch die Arbeit ihrer ehrenamtlichen Unterstützerinnen. Der Flüchtlingsrat NRW bietet deshalb die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 14.01.2024 bei: Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung Ehrenamt“ per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 83

18. & 19.01.2024, Ort: Hochschule Düsseldorf, Münsterstr.156, 40476Düsseldorf

**Fachtagung // „Teilhabe trotz Duldung? Stadt gestalten, Zugänge öffnen, Aufenthalt sichern!“**

Das von der Stiftung Mercator geförderte Forschungsprojekt befasst sich mit den Wegen in Aufenthaltssicherung, Arbeit und Ausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene. Dabei wurden sowohl Expert:innen aus sozialer Arbeit, Verwaltung und Zivilgesellschaft interviewt als auch junge Menschen im Duldungsstatus. Vergleichend wurde die Situation in sechs Kommunen in den Bundesländern Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen betrachtet. In Diskussionsforen und Workshops wird über Wege, den Aufenthalt zu sichern, diskutiert. Die Hochschule Düsseldorf lädt Menschen aus Wissenschaft und Praxis zur Fachtagung ein. [Mehr Infos](#) und [Anmeldung](#).

19.01. & 23.02.2024, Ort: Online

**SGB II-Seminar: Sozialrechtliche Ansprüche für Schwangere, Alleinerziehende und Familien**

In diesem eintägigen Online-Seminar von Harald Thomé, Referent für Sozialrecht, wird ein grundlegender Überblick über die sozialrechtlichen Leistungsansprüche von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien mit Kindern im SGB II/Bürgergeld gegeben. Kosten: **120,- EUR** (ein Tag). Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos](#).

20.01.2024, Zeit: 10:00 – 15:30 Uhr, Ort: Online

**Einstiegsworkshop für ehrenamtliches Sprachmitteln für Geflüchtete**

Die Nachfrage nach ehrenamtlichen Übersetzer:innen ist nach wie vor sehr hoch. Die Kölner Freiwilligen Agentur greift diesen Bedarf auf und bietet einen Einstiegsworkshop für freiwillige Übersetzer:innen an. Hier bekommen sie Tipps und Tricks, um die oft herausfordernden Situationen gut bewältigen zu können. Teilnehmen kann jede:r, der/ die Deutsch und z. B. Ukrainisch, Russisch aber auch Arabisch, Farsi, Serbisch spricht (Niveau: B2 GER), mindestens 18 Jahre alt ist und sich punktuell engagieren möchte. Die Freiwilligen werden nach dem Workshop in das Projekt Babellos aufgenommen. In Online-Infoveranstaltungen erhalten Interessierte mehr Infos. [Mehr Infos](#) und Anmeldung per [Mail](#).

22./23.01.2024, 05./06.02.2024, 26./27.02.2024, Ort: Online

**Seminar: Basiswissen Sozialberatung**

In dem zweitägigen Online-Seminar von Harald Thomé, Referent für Sozialrecht, wird das Handwerkszeug für die Sozialberatung vermittelt. Die Rolle der Sozialberatung, Aufbau und Struktur der Sozialgesetzbücher, Rechte und Befugnisse und Grenzen in der Sozialberatung. Alles rund um Antrag, Mitwirkungspflichten, Beschleunigung der Leistungsgewährung. Formalien zu Bescheiden: Formen und Fristen, Wiedereinsetzungsregelung und vieles mehr. Kosten: **240,- EUR** (zwei Tage). Menschen aus NRW können die Fortbildungen zur Hälfte mit dem [Bildungsscheck NRW](#) bezahlen! [Mehr Infos](#).

23.01.2023, Zeit: 14:00 – 17:30 Uhr, online

**Gute Newsletter kann jede:r**

E-Mail-Newsletter sind auch in Zeiten von Instagram und Tiktok für viele Gruppen eines der besten Instrumente, um Aktive an sich zu binden, Informationen zu verschenken oder Mitglieder:innen, Teilnehmende und Spender:innen zu gewinnen. Doch was macht einen wirklich guten Newsletter aus? In diesem Workshop der Paritätischen Akademie NRW können Teilnehmende lernen, Ziele zu schärfen, passende Formen zu finden, mit praktischen Tipps ihren Newsletter zu verbessern und entdecken Automatisierungen und technische Lösungen, die ihre Arbeit erleichtern. Anmeldung bis zum 12.01.2023 [hier](#).

25.01.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

**Neu! Online-Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW: Fuß fassen auf dem Arbeitsmarkt**

Der Einstieg in den Arbeitsmarkt ist für Flüchtlinge nicht selten mit Hürden verbunden, von

rechtlichen Einschränkungen bis hin zu praktischen Schwierigkeiten. Svenja May vom Projekt "Ankommen Plus - Chancen im Rheinland" wird einen Einblick in die Arbeit der WIR-Netzwerke geben und grundlegende Hinweise zur Arbeitsmarktintegration von Schutzsuchenden vermitteln. Anschließend wird eine Ehrenamtliche über ihre Erfahrungen bei der Unterstützung geflüchteter Auszubildender berichten. Es bleibt Raum für Fragen und Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 18.01.2024 bei: Fabian Bonberg, Referent "Vernetzung Ehrenamt" per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 83

01.02.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Foyer Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

**Neu! Voraussetzungen für die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit**

In der Themenreihe für Menschen mit arabischen und deutschen Sprachkenntnissen geht es diesmal um die Einbürgerung. Referentin: Susanne Rabe-Rahman, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Interessierte können sich per [Mail](#) anmelden. Die Mail gilt als Anmeldung – es wird keine Antwortmail verschickt.

21.02.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 2-4, 50677 Köln

**Lösungen statt Abschottung - Gesine Schwans Ideen für eine neue Asyl- und Migrationspolitik**

Die Europäische Union schottet sich immer stärker gegenüber fliehenden Menschen ab. Dabei gibt es gut durchdachte Gegenentwürfe, die die Interessen der Geflüchteten und der Europäer:innen vereinen. Positiver Nebeneffekt: Rechtsextreme verlieren mit einer gelingenden Asyl- und Einwanderungspolitik an Hetzpotential. Gesine Schwan stellt ihre Ideen auf dem Podium vor. Die Präsidentin der Denkfabrik „Berlin Governance Platform“ und zweifache Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin im Gespräch mit Pfarrer Hans Mörtter. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Südstadt Leben, Willkommen in der Moselstraße und dem Forum für Willkommenskultur.

16.- 17.3.2024, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln und Online

**Neu! Workshop für Yogalehrer:Innen / Traumasensitives Yoga für geflüchtete Frauen**

Schlaflosigkeit, Unruhe, Panikattacken – all das können Auswirkungen eines Traumas sein. Die gemeinnützige Organisation [Citizen2be](#) lädt bundesweit Frauen mit Traumaerfahrungen zu kostenlosen Yogastunden ein. Das Angebot soll jetzt im Raum Köln ausgebaut werden. Dafür sucht Citizen2be Yogalehrer:innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem zweitägigen Workshop: dort wird u. a. vermittelt, was ein Trauma auf physischer und psychischer Ebene bedeutet und wie über Yoga Stabilität und Ruhe vermittelt werden kann. Der Workshop ist für Teilnehmer:Innen kostenlos, wenn sie innerhalb von 6 Monaten eine Citizen2be-Yogastunde anbieten. [Mehr Infos und Bewerbungsformular](#).

\*\*\*\*\*

**FÖRDERUNG**

**Fördermöglichkeit: „Hilfen aus den Mitteln der Energiepreispauschale“**

„Mit [...] 250.000 Euro sollen Kirchengemeinden, -verbände sowie Vereine und kirchliche Gruppen unterstützt werden, die Initiativen und Aktionen zur Abmilderung der Armutfolgen gestalten. Hierzu zählt die Ausweitung von vorhandenen Angeboten, wie beispielsweise Wärmestuben, Essenausgaben oder auch Tauschbörsen. Gleichzeitig werden auch neue Aktionen gefördert, die warme Räume schaffen. Für die Umsetzung wird auf das bewährte Netzwerk der „Aktion Neue Nachbarn“ zurückgegriffen. Auf der [Homepage der Aktion Neue Nachbarn](#) sind die konkreten Förderkriterien sowie die Antragsformulare zu finden.

**Ran an den Speck. Fördermittel für die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit**

Das Programm des Landes Nordrhein-Westfalen "KOMM-AN NRW" fördert das ehrenamtliche

Engagement bei der Integration von Geflüchteten und neueingewanderten Menschen in den Kommunen. Gefördert werden zum Beispiel Renovierung, Möbel, Computer und Miete von Ankommenstreffpunkten. Aber noch vieles mehr. Die für Köln bewilligte Fördersumme des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem Programm beträgt 2024 voraussichtlich 387.500 €. Abgabefrist für den Antrag ist der 31.01.2024. Koordiniert wird dieses Förderprogramm vom Kommunalen Integrationszentrum im Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln. [Mehr Infos](#).

### **PROJEKTFÖRDERUNG „WEISST DU WER ICH BIN?“**

Von 2023 bis 2026 fördert das Bundesinnenministerium Projekte im Bereich Prävention/Thematisierung von Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus und Religionsfeindlichkeit. Gefördert werden können Bildungsangebote, Integrationskurse oder interreligiöse Dialogangebote (z. B. Besuche in Gotteshäusern). Mehr Infos und Antragsformular: [Link](#)

\*\*\*\*\*

### **UNTERSTÜTZUNG GESUCHT**

#### **Neu! Flame for Peace - Hilfe für Friedenslauf von Brüssel nach Lviv gesucht**

Eine Friedensfackel getragen von Läufern auf einer Strecke von 1700 Kilometer durch fünf europäische Länder - das ist die Idee des Friedenslaufs „Flame for Peace“. Start ist am 10. August 2024 in Brüssel. Ankunft am 21. September in Lviv. Köln wird am 15. August das Etappenziel sein. Dafür benötigt das Organisationsteam viel Unterstützung, u.a. werden im Kölner Raum Läufer:Innen gesucht, auch für die Planung der Strecke. Zudem werden Übernachtungsmöglichkeiten für das Organisationsteam und die Läufer:innen gesucht, die mehrere Tage oder Wochen mitlaufen. Ansprechperson: Helmut Hardy per [Mail](#). [Mehr Infos](#). Organisatoren des Friedenslaufs sind das Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V. und der ukrainische Verein Gora Dobra aus Lviv, unterstützt durch [Kipepeo e.V.](#) in Winterberg.

#### **Neu! Aufruf zur Teilnahme an Forschungsstudie: „Wie gehen Menschen mit Migrationsgeschichte mit Gefahren im Internet um?“**

Das Internet ist kein gefahrloser Raum. Es existieren zahlreiche Sicherheitsherausforderungen, wie etwa die Verwendung sicherer Passwörter oder der Umgang mit betrügerischen E-Mails sowie mit sogenannten Fake News und Falschinformationen. Darüber möchte die [Hochschule Bonn Rhein-Sieg](#) mit einer Interviewreihe mehr erfahren. In zwei vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekten ([CrossComITS](#), [NEBULA](#)) erforscht sie, wie Menschen mit Cyber-Sicherheit und Fake News im Netz umgehen. Die Hochschule sucht dafür Menschen mit migrantischer Geschichte ab 18 Jahren mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache. Ein Interview dauert ca. 30 Minuten und kann nach Absprache entweder in Bonn, in Köln oder Online stattfinden. [Link für die Anmeldung](#). Oder Kontakt via [Mail](#).

#### **Community Organizing / Was macht dein Veedel lebenswert?**

##### **Orte für Befragungen in Mülheim, Stammheim, Ostheim und Neubrück gesucht**

Im Auftrag der Stadt Köln („Lebenswerte Veedel“) führt Community Organizing Deutschland (COD) derzeit eine Aktivierende Befragung in verschiedenen Kölner Stadtteilen durch. Ziel ist es, mehr über die Themen der Menschen zu erfahren, zur Mitwirkung anzuregen und Teilhabechancen zu verbessern. Hauptzielgruppe sind Familien. Dafür sucht COD geeignete Orte, zum Beispiel bei Vereinen, in den Stadtteilen Mülheim-Nord, Keupstraße, Stammheim, Ostheim und Neubrück. Unter den Befragter:innen sind Sprachkenntnisse in Arabisch, Russisch, Ukrainisch, Französisch, Englisch und Türkisch vorhanden. Die Befragungen gehen noch bis Ende Januar 2024. [Infos und Kontakt](#)

#### **Die Refugee Law Clinic Cologne sucht ehrenamtliche Arabischlehrer:innen ab April 2024**

Der Arabischkurs richtet sich an die Mitglieder der Law Clinic und soll wöchentlich abgehalten werden. Im Rahmen des Kurses sollen die Grundkenntnisse der arabischen Sprache für beratende Mitglieder vermittelt werden. Ob in Präsenz oder vom Homeoffice, dies kann mit den Interessierten

abgestimmt werden. Interessenten melden sich bitte per [Mail](#). Die [Refugee Law Clinic Cologne](#) ist ein studentischer Verein an der Universität zu Köln, der für Geflüchtete kostenlose Rechtsberatung anbietet

### **Referent:in und Einzelfallberater:in für Antidiskriminierungsarbeit gesucht!**

Das AntiDiskriminierungsbüro Köln sucht baldmöglichst eine:n Einzelfallberater:in und Referent:in für Antidiskriminierungsarbeit in Elternzeitvertretung (30 Std./Woche) befristet bis zum 31.07.2024. Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Schwarze Menschen, People of Color, Menschen mit Rassismuserfahrungen. Die Bewerbungsfrist endet am 04.12.23. [Mehr Infos](#).

\*\*\*\*\*

## **SINNVOLLE WEIHNACHTSGESCHENKE, DIE FREUDE BEREITEN UND ANDEREN MENSCHEN HELFEN**

### **GUTES KAUFEN**

#### **Sabun – die gute Seife**

Sabun ist gut für die Haut und für die Seifenmacherinnen, die sie produzieren. Mehr als 1,5 Millionen Syrer:innen sind vor dem Bürgerkrieg in den benachbarten Libanon geflohen. Sie dürfen offiziell nicht arbeiten und kämpfen täglich um ihr Auskommen. Neun von zehn syrischen Geflüchteten leben in extremer Armut. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der guten Seife erhalten syrische Seifenmacherinnen ein faires Einkommen. Das Hilfswerk International unterstützt die Frauen bei der Produktion der Seife im Libanon und beim Vertrieb in Österreich. [mehr Infos](#)

#### **Sea-Watch e.V. Supporters Shop**

Sea-Watch e.V. ist eine gemeinnützige Initiative, die sich der zivilen Seenotrettung im zentralen Mittelmeer verschrieben hat. Im [Supporters Shop](#) werden u. a. T-Shirts, Bücher und Tassen angeboten. Mit dem Kauf wird gleichzeitig ein Zeichen für Menschenrechte gesetzt. [Mehr Infos](#)

#### **Displaced Dishes: Lieblingsrezepte aus aller Welt**

Die Graswurzelninitiative Samos Volunteers unterstützt fliehende Menschen auf der griechischen Insel Samos. In einem Fundraising Kochbuch veröffentlichen sie Lieblingsrezepte von Geflüchteten aus dem Lager in Samos. Die durch das Kochbuch eingeworbenen Spenden sind ein wichtiger Beitrag, um die Bildungs- und Gesundheitsangebote der Samos Volunteers aufrechtzuerhalten. Hier kann man das schön bebilderte Kochbuch [bestellen](#).

#### **Kinderkalender 2024**

Der Kinderkalender 2024 wird mehrsprachig! Der Jahresplaner sind Kinder abgebildet, die in mehrsprachigen Familien leben. Der Kalender des 'Verbands binationaler Familien und Partnerschaften' kann über ein [Formular](#) bestellt werden.

#### **Kölner Street-Art-Kalender 2024**

Der Kalender vereint die Werke von zwölf Street-Art-Künstler:innen und soll die Vielfalt der Urban Art zeigen. Der Erlös aus den Einnahmen soll dem Verein Care 4 Cologne zugutekommen, der seit 2015 am Hauptbahnhof Obdachlose versorgt. Der Kalender kostet 25€ und ist über [www.mystreetartgallery.com](http://www.mystreetartgallery.com) erhältlich.

#### **Fotografie – Kunst zum Verschenken**

Zwölf renommierte internationale Fotograf:innen haben dem Aachener Netzwerk Fotos zum Thema „Fluchtgeschichten“ zur Verfügung gestellt. Das Oberthema ist nicht ganz eng interpretiert. Die Auswahl der Fotos fiel weder ihnen noch den Fotograf:innen leicht. Wie stellt man menschliche Katastrophen dar, die sich in den Herkunftsländern, auf der Flucht und auch hier, in den „reichen Ländern“ abspielen, zeigt aber gleichzeitig Lebensfreude und „schöne“ Alltagsszenen? Die Fotos wurden in einer limitierten Auflage hochwertig gedruckt und von den Fotograf:innen persönlich



signiert. 20 Prozent der Erlöse gehen an die Künstler:innen, der größte Teil geht aber an Projekte, die Fluchtursachen und ihre Auswirkungen bekämpfen. Postkarten und hochwertige Drucke in verschiedenen Größen, mit und ohne Rahmen, sind [hier](#) erhältlich.

### **Der Ahrtal-Store**

Gut zwei Jahre ist es her, dass das Ahrtal durch die Flut verwüstet wurde. Damals entstand der Ahrtal-Store. Die Kollektion „Ahr-Tal für zu Hause“ reicht von Mode über Souvenirs und Weine bis zu kompletten Präsent-Arrangements. Die Ahrtal-Produkte sind sowohl online als auch offline erhältlich. Der Schwerpunkt liegt auf regionaler, nachhaltiger Wertschöpfung und aktiver Wirtschaftsförderung. Erlöse aus dem Store fließen direkt in das touristische Marketing. [zum Shop](#)

### **SPENDEN**

#### **NEU** **Spende für #LeaveNoOneBehind**

#LeaveNoOneBehind unterstützt Menschen auf der Flucht und Initiativen, die das ebenfalls tun. Sie versuchen, in Krisensituationen schnell zu reagieren und bieten eine Plattform für aktive Initiativen und Organisationen an den EU-Außengrenzen und darüber hinaus z.B. im Parea-Center auf Lesbos. Im Camp bei Mytilini leben inzwischen 4084 Menschen. Allen Campbewohner:innen fehlt es im Winter an warmen Decken, Pullis und Jacken, ebenso wie einfachen Hygieneprodukten wie Shampoo, Seife, Zahnpasta und Handtüchern. #LeaveNoOneBehind betreibt deshalb einen Free-Shop. Hier können alle Menschen aus dem Camp sich regelmäßig warme Kleidung und Pakete mit notwendigen Hygieneartikeln abholen. Tatsächlich kostet es nur 5 Euro, ein Basic-Hygienepaket zusammenzustellen. Mit 25 Euro sind also schon 5 Menschen für einen ganzen Monat versorgt. Auch für ihren Einsatz in der Ukraine gilt, jede gespendeten 10, 20, oder 50 Euro gehen direkt an die Projekte vor Ort und können viel bewirken. Mit ihrer Partnerorganisation Base UA evakuieren sie Menschen aus den Orten an der Front, bieten mit ihrer mobilen Klinik medizinische Versorgung und bringen Hilfsgüter bis in die Gebiete, wo sie wirklich gebraucht werden. [Jetzt spenden! \(Inob.net\)](#)

#### **Verschenke drei Karmapunkte und spende für die Willkommenskultur!**

Wir, der Bereich Willkommenskultur in der Kölner Freiwilligen Agentur, haben eine Vision: Eine solidarische Gesellschaft, in der sich jede:r willkommen fühlt und jede:r teilhaben kann. Dafür braucht es Engagement und daher haben wir einige, teils preisgekrönte Projekte entwickelt. Wir benötigen Spenden, um diese weiterhin zu realisieren. Daher unsere Idee: Du verschenkst eine Spende zu Weihnachten und bekommst im Gegenzug einen schön designten Gutschein für Karmapunkte. Diesen schenkst du einer Person, die schon alles hat und sich riesig über Karmapunkte auf ihrem Glückskonto freut! Spende über betterplace: [Link](#) und erhalte zeitnah den Gutschein zum Weiterverschenken und eine Spendenbescheinigung.

#### **UNO-Flüchtlingshilfe**

Menschen in Kriegs- und Krisengebieten benötigen dringend Unterstützung, insbesondere wenn die Temperaturen im Winter unter den Gefrierpunkt fallen. Mit 20 Euro kann ein warmer Schlafsack für kalte Nächte finanziert werden, für einen Spendenbetrag von 35 Euro ein Medizin-Kit. [Hier](#) kann man einen Winterkarton für Geflüchtete packen.

#### **Lutherkirche: Nachbarn als Christkind-Helfer:innen**

Für Menschen, die einem Kind einen Weihnachtswunsch erfüllen möchten, gibt es drei Möglichkeiten: 1. Direkte Wunscherfüllung, 2. Geldspenden für einen bestimmten Wunsch, 3. Geldspende für die Aktion allgemein. [Mehr Infos](#)

#### **Geschenkspende für Ärzte ohne Grenzen e.V.**

[Zur Website](#)

#### **Spendenauf Ruf für humanitäre Hilfe in der Ukraine | Spendenaktion Wärme schenken**

Bei den russischen Angriffen auf die Ukraine wurde ein Großteil der Infrastruktur für Wärme, Energie

und Wasser zerstört. Mit der Aktion „Wärme schenken“ will der Verein Blau-Gelbes Kreuz e.V. die Menschen dort retten, denn es wird dort mit jedem Tag kälter und kälter. Viele machen sich auch bei uns Gedanken über die steigenden Heizkosten, viele sorgen sich gleichzeitig um die Ukrainer, die sich in kalten Kellern verstecken müssen und Tage oder sogar Wochen ohne Strom und Heizung leben müssen. In der neuen Spendenaktion „Wärme schenken“ werden gerne Sachspenden angenommen (Liste im Link) – oder Sachspenden werden mithilfe von Geldspenden gekauft. [www.bgk-verein.de/waerme-schenken/](http://www.bgk-verein.de/waerme-schenken/)

### **DHL – Hilfspakete in die Ukraine – kostenloser Versand**

DHL unterstützt die Menschen in der Ukraine und schickt Hilfspakete gratis dorthin, wo sie gebraucht werden. Auch Sie können unterstützen, indem Sie ein Paket mit Soforthilfe mit einem Maximalgewicht von 20 Kilogramm versenden. Deutsche Post DHL übernimmt anschließend die Beförderung von Deutschland zu den Übergabepunkten an die Ukrainische Post in Polen, Ungarn und der Slowakei. Von hier aus wird die ukrainische Post Ukrposhta die Hilfsgüter in die Ukraine transportieren und dort verteilen, wo sie aktuell am dringendsten benötigt werden. [Mehr Infos](#)

### **Spendenauf Ruf für humanitäre Hilfe in der Ukraine | Spendenaktion Babybox**

Der Verein Blau-Gelbes Kreuz e.V. erstellt für werdende Mütter in der Ukraine eine große Babybox für die ersten Wochen. Allein in der ersten Kooperationsstadt des Vereins gibt es fast 300 werdende Mütter. Helfen geht per Geldspende mit dem Betreff: Babybox oder selbst gepackt. Eine komplette Babybox kostet etwa 550 Euro. Man kann auch kleine Babyboxen packen für je ca. 92 Euro. Was drin sein soll und was zu beachten ist, steht in dem Post/ der Story oder den Highlights. Bitte die Boxen in der Marktstraße vorbeibringen oder auch schicken. Die Adresse steht auf der Homepage. Die fertigen Babyboxen werden direkt in die Ukraine geschickt und ehrenamtlich vor Ort verteilt. [www.bgk-verein.de/babyboxen/](http://www.bgk-verein.de/babyboxen/)

### **Weihnachtswunscherfüller**

Das Projekt Wunscherfüller vermittelt Wünsche von Familien in finanzieller Not an alle, die diese Wünsche erfüllen möchten. So konnten sie bereits Lebensmittelpakete oder Gutscheine, Drogerie-Pakete, Windeln und andere Babyprodukte oder Geburtstagsgeschenke verschicken und den Familien eine kleine Last von den Schultern nehmen. Aktuell sucht das Projekt Wunscherfüller für Weihnachtswünsche bedürftiger Familien. [Link zur Spendenplattform](#).

### **Babellos – ehrenamtliche Sprachbegleitung für Geflüchtete**

Haben Sie Ihre Zahnärztin schon mal nicht verstanden? Oder standen hilflos beim Amt, da der Beamte eine Ihnen fremde Sprache gesprochen hat? Kein gutes Gefühl und für viele geflüchtete Menschen leider Normalität. Um diesen Missstand zu beheben, hat die Kölner Freiwilligen Agentur das Projekt Babellos ins Leben gerufen. Über Babellos unterstützen zweisprachige Freiwillige Geflüchtete durch ehrenamtliches Dolmetschen. Das Projekt ist dringend auf Spenden angewiesen, um neue Freiwillige, besonders in den Sprachen Russisch und Ukrainisch, zu qualifizieren. [Zur Spendenplattform](#)

### **Buchtipps für die Wunschliste**

#### **„Manchmal male ich ein Haus für uns. Europas vergessene Kinder“**

Ein Haus, ein Badezimmer mit Dusche – von solchen Dingen kann die 10-jährige Tajala aus Afghanistan nur träumen oder malen. Denn sie musste fliehen und ist im Flüchtlingslager Kara Tepe auf Lesbos gestrandet. Die Fotografin und Nothelferin Alea Horst hat dort mit ihr und anderen Kindern gesprochen, hat sie nach ihrem Alltag im Lager gefragt, nach ihren Erlebnissen, Ängsten und Träumen, auch nach ihrem Lieblingswitz. Entstanden ist eine herzergreifende Sammlung aus Porträts, Momentaufnahmen und dramatischen, aber auch hoffnungsvollen Berichten. [Mehr Infos](#)

### **Finding Afghanistan**

Finding Afghanistan dokumentiert in über 200 Fotografien auf über 200 Seiten Würde und Leid,



Schmerz und Resilienz des Kriegsalltags in Afghanistan. In ergänzenden Texten lässt der Band junge Afghan:innen und Aktivist:innen zu Wort kommen, ihre Träume, Wünsche und Hoffnungen – aller Gewalt zum Trotz. Finding Afghanistan deckt den gesamten Zeitraum zwischen 2001 und 2021 vor der Taliban-Rückkehr ab. Und er erzählt, als abschließendes Kapitel in Bildern, die Tragödie der Flucht vieler Afghan:innen nach Europa als Folge der gescheiterten Politik des Westens. [Mehr Infos](#)

\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

### **Neu!** Fragen und Fakten zur Migrationsdebatte / Info-Kampagne der Caritas

Die Migrationsdebatte in Deutschland wird zunehmend schärfer. Die Politik setzt verstärkt auf Begrenzung und Abschottung. Maßnahmen bis hin zum Einsatz von Gewalt, werden nun vorstellbar. Die Caritas möchte dem mit Gefühl und Verstand entgegenreten und hat zu diesem Zweck einige Fakten zusammengestellt. Titel sind z.B. "Zur aktuellen Debatte über Asyl- und Migrations-Politik in Deutschland" oder „Deutschland muss sparen – auch an der Unterstützung von Integration?“ [Link](#)

### **Neu!** Abschiebungen im Kontext „stationärer Behandlung“ – bundesweite Meldestelle

Um die Abschiebep Praxis in Deutschland zu verstehen braucht es Informationen darüber: Das Abschiebungsreporting NRW ruft deshalb dazu auf, alle bekannt gewordenen Berichte über Abschiebungen im Kontext "stationärer Behandlung" der neuen, bundesweit tätigen Meldestelle der IPPNW vertraulich zu melden. Das IPPNW ist die deutsche Sektion der Internationalen Ärzt:innen für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzt:innen in sozialer Verantwortung. Alle Berichte aus NRW können zudem (ergänzend) vertraulich an das Abschiebungsreporting NRW gemeldet werden. Meldeportal „Abschiebungen im Kontext stationärer Behandlung“: [www.behandeln-statt-verwalten.de](http://www.behandeln-statt-verwalten.de)  
IPPNW-Handreichung: [Abschiebungen aus stationärer Behandlung: Rechte und Möglichkeiten des Klinikpersonals](#)

### **Koordinator:in ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit Bezirk Köln-Innenstadt gesucht**

Die Alte Feuerwache Köln sucht zum 1. Januar 2024 eine:n Mitarbeiter:in (m/w/d) zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements für Geflüchtete im Bezirk Köln-Innenstadt. Die Alte Feuerwache wünscht sich eine Persönlichkeit möglichst mit Erfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten und Kenntnis der entsprechenden Strukturen in Köln bzw. im Stadtbezirk Innenstadt. Erwartet wird interkulturelle Kompetenz und ausgeprägte kommunikative und organisatorische Fähigkeiten sowie strukturelles Denken und Reflexionsfähigkeit. Weitere Informationen zur Stelle und Bewerbung gibt es [hier](#).

### **21.Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Integrationsrat Köln - Ein Gespräch mit Andreas Vetter**

In der neuesten HIER\GEBLIEBEN-Episode sprechen die Moderatoren des Podcasts mit Andreas Vetter, der kürzlich in den Ruhestand gegangen ist. Seine lange Karriere in der Kölner Stadtverwaltung, zuletzt als Geschäftsführer des Integrationsrats Köln, bildet den Hintergrund für das Gespräch. Dabei wird auch auf die Entwicklung des Integrationsrats von den Anfängen bis in die Gegenwart geblickt. Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der [Homepage des Kölner Flüchtlingsrat e.V.](#) hören.

### **[Palestinians Jews for Peace](#)**

In Köln haben sich im Oktober 2023 Palästinenser:innen und Jüd:innen, die in Köln und den nahen Städten leben, zusammengeschlossen und die Insta Seite [Palestinians Jews for Peace](#) ins Leben gerufen. Die Kerngruppe besteht aus Palästinensern\_innen und Jüd\_innen und wird unterstützt von einem Support-Team. So kann sich die Kerngruppe, die am meisten Betroffenen, auf die Inhalte konzentrieren. Die Initiative hat in den letzten Wochen zwei Demonstrationen in Köln organisiert, um „eine Veränderung des Diskurses und damit auch Frieden zu erreichen. Wir sind hier, um so viele Menschen zu erreichen, wie wir können. Wir sind erschüttert über die Gewalt und das Töten. Wir haben genug von Schuldzuweisungen. Wir haben genug von rassistischen und antisemitischen

Narrativen. Wir sind die Nase voll von Leuten, die uns sagen, wie wir als „echte“ Palästinenser, Israelis und Juden zu sein haben. Wir sind hier, um unsere Räume zurückzuerobern und laut zu sein!“ so die Selbstbeschreibung. Mehr Infos auf der Website ([Link](#)) und in einem Beitrag in einem Bericht im MoMa ([Link](#))

### **Antisemitismus im Ehrenamt // Neues Informationsangebot im Netz**

Nach dem Terror-Angriff der Hamas auf Israel und nach den militärischen Reaktionen im Gazastreifen mit mehreren tausend zivilen Opfern in der palästinensischen Bevölkerung mehren sich antisemitische Vorfälle in Deutschland. Engagierte, Initiativen, Vereine, Verbände und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen in Nordrhein-Westfalen können sich jetzt im [Engagement-Portal des Landes](#) über das Thema „Antisemitismus im Ehrenamt“ informieren. Die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement reagiert damit auf das aktuelle Geschehen und stellt einen Überblick zu bereits bestehenden Angeboten und entsprechenden Handlungsmöglichkeiten für Engagierte zur Verfügung. [Mehr Infos](#).

### **Statement und Adventskalender Asyl ist Menschenrecht**

Der Fachdienst Migration im Diakonischen Werk Köln und Region hat beides dieses Jahr erstellt. Es ist eine Reaktion auf die aktuellen politischen Diskurse und steht unter der Überschrift „Asyl ist Menschenrecht“. Am 10.12.2023 feiert die Erklärung der Menschenrechte 75. Geburtstag. Vor diesem Hintergrund zieht der Fachdienst Stellung und zeigt Einblicke in seine Arbeit. All dies in der Hoffnung zumindest in seinem Wirkungskreis den rechtspopulistischen Narrativen entgegen zu halten. [Zum Statement](#) [Zum Adventskalender](#) und [zum Adventskalender](#)

### **Positionsbestimmung: Die offene Gesellschaft verteidigen und dem Rechtsruck entgegenzutreten**

Ein breites Bündnis aus Organisationen und Initiativen im Bereich Migration und Flucht hat Mitte November eine Positionsbestimmung veröffentlicht. Das Papier ist ein eindrücklicher Appell, sich zu positionieren: „Für eine Verteidigung der offenen Gesellschaft oder für ein Abgleiten in den Autoritarismus“. Hier findet ihr den gesamten Text: [Link](#)

### **Keine Propaganda auf Kosten von Flüchtlingen: Argumentationshilfen gegen Vorurteile**

Der Flüchtlingsrat NRW fördert die Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation von Geflüchteten und setzt sich aktiv gegen menschenverachtende Ideologien ein, um Propaganda auf Kosten von Geflüchteten entgegenzuwirken. Um Engagierte dabei zu unterstützen hat er Argumentationshilfen zur Entkräftung von Vorurteilen erstellt. Der Flyer bündelt gängige Vorurteile gegenüber Geflüchteten und zeigt auf, wie diese knapp durch Fakten widerlegt werden können. [Zum Download](#) Eine ausführlichere Argumentationshilfe zur Entkräftung von Vorurteilen findet sich [hier](#).

### **Forum Landesunterbringung**

Der Flüchtlingsrat NRW hat ein neues Webforum "Flüchtlinge in Landesaufnahmeeinrichtungen in NRW (WFL.NRW)" ans Netz gebracht. Es ermöglicht anhand von Erfahrungs- und Medienberichten sowie Hintergrundinformationen einen Einblick in die Situation von Geflüchteten in Landesaufnahmeeinrichtungen. [Zur Webseite](#)

### **Jahresbericht der unabhängigen Abschiebungsbeobachtung NRW**

Die unabhängige 'Abschiebungsbeobachtung NRW' hat ihren Jahresbericht 2022 mit dem Schwerpunktthema „Abschiebungen von Kindern und Jugendlichen aus NRW“ veröffentlicht. Demnach wurden 396 der insgesamt 2.196 begleiteten Minderjährigen, die im Jahr 2022 aus Deutschland abgeschoben wurden, von Flughäfen in NRW zurückgeführt, die Mehrzahl davon (335) war jünger als 14 Jahre alt. Der Bericht kritisiert, dass 2022 der Schutz des Kindeswohls nicht vollumfänglich berücksichtigt worden sei und formuliert Empfehlungen, wie sich das künftig ändern ließe. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

### **Interreligiöse Reihe im Klarissenkloster/Kalk**

Die Veranstaltungsreihe richtet sich Menschen aller Religionen, die sich einen interreligiösen Austausch wünschen. Veranstalter sind u. a. die Integrationsagenturen des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. in Kooperation mit der Aktion Neue Nachbarn, dem Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF), der Synagogengemeinde Porz. Termine (normalerweise von 16.30 bis 18 Uhr): 18.01.2024 – Klarissenkloster: Die Geburtsgeschichte von Jesus/Isa in Bibel & Koran. Kontakt: [Link](#)

\*\*\*\*\*  
**UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE**

### **Neu! Veranstaltungsreihe „Brücken bauen zwischen den Kulturen“ einladen**

Dies ist eine Themenreihe für Menschen mit arabischen und deutschen Sprachkenntnissen. Referentin: Susanne Rabe-Rahman, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. [zur Anmeldung](#)  
Teil 1: 10.01.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Foyer Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln: **Unterschiedliche Aufenthaltstitel für Geflüchtete**. Was darf ich mit welchen Aufenthaltspapier? Wann ist mein Aufenthalt endlich „sicher“?  
Teil 2: 01.02.2023, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: Foyer Bürgerzentrum Chorweiler statt, Pariser Platz 1, 50765 Köln: **Einbürgerung**. Voraussetzungen für die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit

### **Neu! Jobs für Migrantinnen in der Gastronomie / Qualifizierung ab Februar 2024**

Das Programm "Empowering Women" bietet geflüchteten Frauen und anderen Migrantinnen einen Einstieg in die Gastronomiebranche. Die vierwöchige, kostenlose Qualifizierung der Fast Food Kette „Kentucky Fried Chicken“ (KFC) findet online statt und beinhaltet Soft Skills und Female Empowerment Trainings, sowie praktische Erfahrungen in Küche, Verkauf und Service. Bewerberinnen mit mindestens A2-Deutschkenntnissen, wohnhaft in der Nähe von Bochum, Dortmund, Düsseldorf oder Köln, sind herzlich willkommen. Verfügbarkeit: Vollzeit oder Teilzeit mit flexiblem Einsatz auch am Wochenende. Nach dem Programm besteht die Chance auf eine Festanstellung bei KFC. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Weitere Infos + Bewerbung [online](#) oder per E-Mail an [Mail](#) oder per WhatsApp an +49 151 5481 6041

### **Suchmaschine für Beratung und Hilfe**

Mit [Sozialportal.net](#) hat der Verein Tacheles eine Suchmaschine eingerichtet. Über diese können Menschen Unterstützung finden, die Hilfe und Beratung in unterschiedlichen Problemlagen suchen. Das können Schwierigkeiten mit den Vermietenden, dem Arbeitgeber, Probleme mit Jobcenter oder Sozialamt sein. Hilfsangebote gibt es auch bei Suchtproblemen, Schulden oder Straffälligkeit. Da das Ganze ein Mitmachprojekt ist, können sich hier auch Anwaltskanzleien, Rechtsanwälte und -anwältinnen, Beratungsstellen, Hilfeeinrichtungen, psychologische Zentren eintragen. [Mehr Infos](#).

### **Gruppensitzungen zur Behandlung von Trauma und Substanzkonsum**

Die Kontakt- und Beratungsstelle "Vor Ort" Kalk/Porz des SKM Köln bietet neuerdings auch Gruppensitzungen für Geflüchtete mit Suchtproblematik an. Als erster Standort in NRW. Das Angebot findet im Rahmen eines Bundesprojekts statt – in Kooperation mit dem Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg. Für das Projekt werden noch Teilnehmende gesucht. Die Gruppensitzungen (10 Termine) werden auf Arabisch, Dari/Farsi oder Deutsch angeboten und finden wöchentlich statt. [Infos auf Instagram](#). [Infos zum Projekt](#),

### **ONLINE-Format: „Erzähl doch mal von...“ für (junge) Ukrainer:innen**

Bei der Online-Veranstaltung der Malteser Werke berichten Ukrainer:innen, die schon länger in Deutschland leben und hier Fuß gefasst haben, in Muttersprache von ihrem (beruflichen) Weg. Sie können geflüchteten Menschen Orientierung geben und dazu beitragen, Leidenschaft für einen Beruf zu entdecken und konkrete Schritte zur Erreichung des Berufswunsches zu definieren. Anmeldung über ukrainisches Formular: [Link](#). Rückfragen an: Michael Haas-Busch,

Regionalkoordination Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe, Malteser Werke gGmbH, mobil: +49 151 22 149 422 oder per [Mail](#)

\*\*\*\*\*

## **KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN**

### **Hingegangen – Kunst, Kultur, Kino und Ausflüge in und um Köln**

Egal ob Museumsbesuch, Wanderung im Rheintal oder ein Tag im Kölner Zoo. Dieses Angebot soll dazu dienen, miteinander eine gute Zeit zu verbringen und die Vielfalt in und um Köln gemeinsam kennenzulernen. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte melden sich beim Malteser Integrationsdienst. Kontakt: Sophie Irmey, [Mail](#), [Telefon/What's App](#): 0160 91292439

Ab Januar 2023 ausleihbar

### **Wanderausstellung "Rassismus geht uns alle an"**

Was bedeutet Rassismus? Wo kommt er her? Welche Formen von Rassismus gibt es? Und was hat das mit mir, mit der Gesellschaft, mit Jugendarbeit und mit Kirche zu tun? Diesen und noch mehr Fragen geht der Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) in seiner Wanderausstellung nach. Die Ausstellung „Rassismus geht uns alle an“ zeigt, wie Rassismus „funktioniert“, welche Rolle der europäische Kolonialismus bei der Entstehung gespielt hat und wie Rassismus im Alltag wirksam ist. Sie beschäftigt sich mit dem Widerstand gegen Rassismus und ermutigt, über eine Ab Januar 2023 kann die Ausstellung von Jugendgruppen ausgeliehen werden. [Infos und Kontakt](#)

\*\*\*\*\*

## **REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE**

### **Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln**

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: Walter Harings, [W.Harings@gmx.net](mailto:W.Harings@gmx.net)

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

### **Offene Online-Sprechstunde für Vereine**

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

### **Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer**

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an [info@jamyeta.org](mailto:info@jamyeta.org) oder [hannes@jamyeta.org](mailto:hannes@jamyeta.org) oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

#### **Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen**

Termine im 2. Halbjahr 2023: Do 17.8., 21.9., 19.10., 16.11. und 21.12.2023. um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie oder Online. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

#### **Treffen der AG-Bleiben**

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

#### **Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn**

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

#### **45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen**

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln im Restaurantbereich, Dürener Str. 287, 50935 Köln

#### **Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal**

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Mehr Informationen [hier](#) oder bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

#### **Stammtisch „Hallo Sülz“**

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.9., 9.11.2023, 11.1.2024.

07.09.2023, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

#### **Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln**

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. [An Skype-Besprechung teilnehmen](#)

\*\*\*\*\*

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN**

## An mehreren Tagen in der Woche

### **Deutschkurs mit Alphabetisierung und Kinderbetreuung für Anfänger:innen**

Montags, dienstags, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Pfarrsaal (hinter der Kirche an St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln Vingst). Der Sprachkurs wendet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen, die auch das lateinische Alphabet noch lernen müssen. Lehrbücher werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Kursleitung Björn Ismael. Anmeldung bei Marianne Arndt, ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567. Der Kurs wird veranstaltet von der Initiative FluMi in Vingst/Höhenberg und gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum Köln. Kursbeginn: 07.08.2023, Einstieg weiterhin möglich.

### **Erstorientierungskurse in Nippes**

In den Erstorientierungskursen des BAMFs, durchgeführt von den Maltesern, werden erste Sprachkenntnisse der deutschen Sprache auf Anfängerniveau, vermittelt und mit für den Alltag der Teilnehmenden relevanten Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Gesundheit, Einkaufen, usw. verknüpft. Zudem unternehmen sie gemeinsam Ausflüge, passend zu den jeweiligen Modulen, wie zum Beispiel ein Besuch in der Rettungswache der Malteser, das Erklimmen des Kölner Doms oder ein gemeinschaftlicher Einkauf auf dem Markt und anschließendes Kochen.

Montag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Mittwoch: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Donnerstag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Freitag: 8:30 - 12:30 Florastraße 37 (5 Minuten fußläufig von der Turmstr entfernt!)

Die Erstorientierungskurse sind kostenlos. Sie richten sich an erwachsene Geflüchtete, deren Mindestalter 18 Jahre ist. Die Kurse wurden für Geflüchtete mit unklarer Bleibeperspektive konzipiert, die zum Beispiel (noch) keinen Platz im Integrationskurs haben und die Zeit bis dahin sinnvoll nutzen wollen. Geflüchtete aus „sicheren“ Herkunftsländern dürfen leider nicht an unseren Kursen teilnehmen. Seit diesem Jahr können auch Schutzsuchende aus der Ukraine unsere Kurse besuchen. Kontakt: Katja Wöhrle 0221/6909-3938

Montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr, Athener Ring 3a, 50765 Köln

### **Freie Plätze bei der Jugendwerkstatt Chorweiler zur Berufsorientierung**

Die Jugendwerkstatt kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht werden, deren Lebensraum der Kölner Norden, im Besonderen der Stadtteil Chorweiler ist. Das einjährige Berufsorientierungsangebot richtet sich an junge Männer und Frauen, die eine intensive Hilfe hinsichtlich ihrer beruflichen und persönlichen Lebensplanung benötigen und ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Es gibt außerdem die Möglichkeit den Hauptschluss nach Klasse 9 zu machen. [Mehr Infos.](#)

Montags bis Freitags, Zeit: 09.00 – 19.00 Uhr (verschiedene Zeiten), Ort: Tages – und Abendschule Köln, Standorte: Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln

### **Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen**

An der [TAS](#) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene [Vorkurse](#), bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Alle Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos.

Montags und mittwochs, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Wörthstraße 30, 50668 Köln

### **Café Kiew**

Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine/ mit Geflüchteten aus der Ukraine mit Sport- und Spieleangeboten für Kinder und Jugendliche. Raum für Austausch, Gespräche, Kontakte und



Beratung bei Kaffee und anderen Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Themen beraten zu lassen. Sport- und Spielangebote für Kinder und Jugendlichen finden auch statt. Ein Angebot der RheinFlanke

Mittwochs und sonntags, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

**Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot**

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos](#) / [Flyer](#)

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

**Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln**

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

**Jobcoaching für Geflüchtete**

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338, [Mail](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

**Erste Schritte Deutsch**

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

**Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung**

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Mehr Infos [Hier](#) Anmeldung per [Mail](#)

**Montags**

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

**Konversationskurs auf B1-B2-Niveau**

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

**“Zukunft bauen” – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte**

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden.

[Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

#### **Café „Fluchtbrücke“**

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#)

14.00 – 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

#### **Kursangebot „Zukunft bauen“**

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer Holzwerkstatt unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen.

Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Mehr Infos](#) Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

#### **Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche**

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

#### **Montagscafé in der Kartäuserkirche**

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen und Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen Wohnungs- und Ausbildungssuche. [Mehr Infos](#)

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

#### **A1-Deutschkurs für Frauen in der Türkei**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

#### **BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz**

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz können Deutschlernende in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

#### **Dienstags**

Jeden Dienstag, 11:00 – 15:00 Uhr, Handwerkerhof Chorweiler, Athener Ring 3a, 50676 Köln

### **VHS-Lerntreff – Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für Erwachsene**

Im VHS-Lerntreff in Köln-Chorweiler können Erwachsene das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden und werden von qualifizierten Dozent:innen vermittelt. Darüber hinaus wird ein erster elementarer Umgang mit dem Computer geübt. Das Angebot richtet sich sowohl an deutschsprachige Menschen als auch an Personen, die aktuell Deutsch lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter 0221 / 221-25965 oder per [E-Mail](#) bei der Stadt Köln melden. [Mehr Infos](#).

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

### **Kalligraphie-Kurs**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 13:45 – 15:45 Uhr, Ort: Demokratie Space, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

### **Selbstfindungs- und Meditationskurs**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

### **Bastel- und Malkurs für Kinder**

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

jeden Dienstag, 17:00-19:00 Uhr. Beratungsstelle HennaMond, Wilhelm-Sollmann-Str. 103, Longerich

### **Gruppenangebot für Betroffene von patriarchaler Gewalt in Köln-Longerich**

Die Gruppe richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die Gewalt und oder Druck durch ihre Familie oder ihre:n Partner:in erfahren (haben). Die Gruppe soll einen sicheren Raum bieten, sich auszutauschen und gegenseitig zu empowern und auch zur Freizeitgestaltung und zum Schließen neuer Freundschaften genutzt werden. Es werden verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Bewegung, Kochen etc. zusammen unternommen. Die ersten Termine sind: 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August, 15. August. Es ist auch möglich, nur zu einem Treffen vorbeizukommen oder später dazu zu kommen! Anmeldung oder Nachfragen per Email an: [info@hennamond-verein.de](mailto:info@hennamond-verein.de)

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

### **Fahrradwerkstatt für Erwachsene:**

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag, ab 18:00 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

### **Linsensuppe und Kultur:**

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer ab 18 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Sattessen gibt und dass es ab 19 Uhr einen kulturellen Beitrag (Literatur, Musik o.ä.) sowie viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Jeden 3. Dienstag Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

### **LET'S PLAY! Spieleabend**

Der internationale Spieleabend „Let´s play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die

Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der Große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](#), weitere Infos auf [Facebook](#).

Jeden 2. und 5. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

### **Offener Allerweltshautreff**

für alle Fragen zum Allerweltshaus und zu Mitmachmöglichkeiten und natürlich zum Deutschsprechen üben.

Jeden 4. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

### **Erzählcafé**

Das Erzählcafé gibt einzelnen Menschen die Möglichkeit aus ihrem Leben, besonders von ihren Migrationserfahrungen, zu erzählen. Es geht ums Kennenlernen, voneinander lernen, Deutsch sprechen üben – und ganz nebenbei um einen schönen Abend. Wer erzählen möchte, melde sich bitte unter: Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 19:00– 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

### **BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim**

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0170-7044009

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

### **A0-Deutschkurs für Frauen in der Türkei**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

### **Allerweltskino**

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. [Mehr Infos](#).

## **Mittwochs**

Zeit: 8:45 – 9:45 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

### **Yoga für Frauen in belastenden Situationen**

Das Angebot richtet sich an Mütter.

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergring, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

### **Frühstück der Begegnung**

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelschovener Str. 33, 50999 Köln

### **Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden**

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

### **FrauenRAUM - Frühstück & MEHR**

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie tanken und v. m.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

#### **Kleidercafé**

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

#### **Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air**

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

#### **WIKO-Café Ukraine**

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

#### **Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden**

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

#### **Sprachkurs B1,**

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

#### **Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln**

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Zeit: am dritten Mittwoch jeden Monats, 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

#### **UPDATE „Lebensläufe und Gesellschaftsentwürfe: einheimische und immigrierte Akademikerinnen berichten“ /Vortragsreihe von AKAD FM FM und NUT e.V.**

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

#### **Let's play! Internationaler Spieleabend**

Der internationale Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln bietet Geflüchteten und „alten“ Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher zu kommen. Der

große Saal des Allerweltshauses verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielebegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind herzlich eingeladen. Kontakt: Laura Weiden vom Allerweltshaus per [Mail](#).

### **Donnerstags**

Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr, Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273B, 50937 Köln-Sülz

#### **Guten-Morgen Yoga für Frauen**

Entspannt und frisch in den Tag starten? Balance stärken und einmal richtig durchatmen? Das kostenlose Guten-Morgen Yoga stellt dafür die Weichen. Die Yoga-Stunde findet in Kooperation mit [Citizen2be](#) statt. Die gemeinnützige Organisation ist spezialisiert auf die mentale Gesundheitsförderung von Frauen durch trauma-informiertes Yoga. Mehr Infos beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey [per Mail](#) oder telefonisch (bzw. WhatsApp): 0160 91292439

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

#### **Deutschkurse A0**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

#### **B1-Deutschkurse**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20

#### **Tischtennis-Kurs**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf Youtube

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

#### **Sprachraum**

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

#### **Familienberatung**

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

1., 3. und 4. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

#### **Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte**

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der



Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911 Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstags, Zeit: 16:30-18:00 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

### **Tanz Theater Gäääng - Offenes Angebot für Kinder**

Das Kind ist 8-13 Jahre alt? Und möchte Bühnenluft schnuppern? Choreografien lernen? Theater spielen? Dann kann es GääängStar werden! Alle Nationalitäten sind willkommen. Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. In den Ferien und an Feiertagen findet das kostenlose Angebot nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

### **Online-Kurse der betterplace Academy**

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

### **Gesprächskreis**

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch Ehrenamtliche. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Donnerstags, Zeit: 18:30-20:30 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

### **Move & Act - Offenes Angebot für Jugendliche**

Der/die Jugendliche ist 14 - 18 Jahre alt. Tanz, Theater, Video ist ihr/sein Ding. Oder sie/er hast das noch nie gemacht und möchte es mal ausprobieren. Dann schnell anmelden! Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenlos. In Ferien und an Feiertagen findet es nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

### **Offene Sprechstunde Rechtsberatung**

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail Mehr Infos](#)

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

### **WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch**

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter [info@wisue.de](mailto:info@wisue.de), telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

Zeit: 20:30 – 21:30 Uhr, Wilhelm Leyendecker-Schule, Leyendecker Str. 20-24, 50825 Köln-Ehrenfeld

### **Fitness-Mix für Frauen**

Fitness, Aerobic und Sport für Frauen. Hast du Lust dich auszupeinern und ins Schwitzen zu kommen? Dann komm zum Fitness-Mix mit Zhenya. Kostenlos. Bei Interesse & Fragen meldet euch beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey per [Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

### **Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten**

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet

Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten.  
Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

### **Freitags**

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr, Ort: Loorweg 140, 51143 Köln

#### **A1-Deutschkurs für Ukrainerinnen**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

10:00 – 17:00 Uhr

#### **Coaching für Frauen**

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

#### **Begegnungscafé**

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singles, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennenzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

#### **„Sprachen-Café“**

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#) Hier [Mehr Infos](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

#### **sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok**

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

#### **Offene Tür für alle**

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

#### **Handy-Kurs für Senioren**

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden zweiten Freitag, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

#### **Update! Die Küchenfreunde – Dellbrück**

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – bei dem internationalen Kochtreff werden leckere Gerichte aus aller Welt gekocht. Bei jedem Treffen gibt es eine:n Küchenchef:in, der bzw. die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich werden die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde gegessen. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen, auch Kinder.

Anmeldung und Fragen: Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey, [per Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

### **Café Xpresso / Frauencafé**

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

### **Lebensmittelausgabe**

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

### **Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.**

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: Website

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

### **Treffen für Frauen**

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

### **Mitternachtsfußball**

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

## **Samstags**

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

### **Fahrradgruppe von "hallo in sülz"**

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#). Nächste Termine: 12.98., 09.09., 14.10.2023

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

### **Begegnungscafé**

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

## **Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online**

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

### **Sonntags**

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes **Café International, Ort für Begegnung und Austausch.**

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

06.08., 03.09., 01.10., 05.11.2023, Zeit: 18:00 -20:00 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz

### **Gemeinsam international kochen und essen!**

Bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden unter [kochen@halloinsuelz.de](mailto:kochen@halloinsuelz.de). Zum [Koch-Flyer](#) – zum [Bericht vom Kochen](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

### **WiRo - Spieleabend für Frauen**

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen [Link](#)

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

### **Update! Bouldern macht Freu(n)de**

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei Sophie Irmey, vom Integrationsdienst vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#)

\*\*\*\*\*  
\*

*Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.*

*Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick; Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos*

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)  
Kontakt: [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de) | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

*Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).*

*Weitere Informationen zum Bürgerengagement: [www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)*

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: [www.koelner-fluechtlingsrat.de](http://www.koelner-fluechtlingsrat.de)

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)